

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Zahl der Arbeitslosen sank im April auf 3,0%

Solothurn, 10. Mai 2016 – Im April 2016 waren im Kanton Solothurn 4'281 Personen als arbeitslos registriert, 169 weniger als noch im März (Vorjahresmonat: 3'685). Die Arbeitslosenquote sank von 3,1% auf 3,0% (Vorjahresmonat: 2,6%, CH: 3,5%). Der Rückgang ist saisonal bedingt. Vor allem im Baugewerbe fanden viele eine neue Stelle.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'798 (Vormonat: 6'915, Vorjahresmonat: 5'897) und war damit um 117 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,8% auf 4,7% (Vorjahresmonat: 4,1%, CH: 4,9%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,4% auf 4,3%. Die Region zählte Ende April 2'213 Stellensuchende, 63 Personen weniger als im Vormonat. Die Region Grenchen verzeichnete ein Sinken der Quote von 6,6% auf 6,5%. Dies bei einer Abnahme von vier Personen auf 814 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland verringerte sich von 3,9% auf 3,8%. Dies bei 19 Stellensuchenden weniger. Mit 35 Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat April ab. Die Quote verharrte bei 5,2%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 4,4%. Hier waren vier Personen mehr bei den RAV gemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'805 (Vormonat 3'894) Männer als stellensuchend registriert, 89 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'265 Männer. 2'993 Frauen (Vormonat 3'021) waren im April 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 28 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'632 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,0% (Vorjahresmonat 44,6%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer verringerte sich im Berichtsmonat von 3'794 auf 3'781 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 13 Personen. Ende April 2016 waren mit 3'017 Ausländer (Vormonat 3'121) 104 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 45,1% auf 44,4% (Vorjahresmonat 44,1%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden fiel um 20 Personen auf 242 Personen, womit sich die Quote von 3,3% auf 3,0% reduzierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 36 Stellensuchende weniger. Die Quote sank von 5,4% auf 5,1%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen reduzierte sich von 7,5% auf 7,3%. Hier waren es 20 Stellensuchende weniger. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 6,0%. Dies bei drei Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,6% auf 3,5% und zählte 34 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen veränderte sich die Quote ebenfalls 0,1 Prozentpunkte und steht bei 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 17 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es 13 Stellensuchende mehr und die Quote erhöhte sich von 4,7% auf 4,9%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Februar 2016 haben 116 Personen (Vormonat 87 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 83 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 831 auf 791 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 928 auf 913 Personen ab. Rund 61% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 137 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'392 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'326) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 19,2% auf 20,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat Februar 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 17'687 Ausfallstunden in 27 Betriebsabteilungen ab. Im Januar waren es 28'317 Ausfallstunden in 27 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 344 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 573 Personen.

Im April 2016 meldeten sich 20 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind zehn Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 227 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 464 Personen.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.
--